

Hilfsmittel zum Bücher Schreiben

Beispiele für Programme unter Windows

von

Heinz Wember

Hilfsmittel zum Bücher Schreiben

Beispiele für Programme unter Windows

von

Heinz Wember

Hilfsmittel zum Bücher Schreiben
Beispiele für Programme unter Windows

Dateiname: F:\Wember\Heinz\BuchHmB\BuchHmB20210312.indd

Augsburg 2021 Zweite Auflage
Im Selbstverlag

Änderungsdatum: 12-Mar-2021
Satz: Heinz Wember

Herstellung: www.pinusdruck.de Augsburg

ISBN: 978-3-00-065444-2



Inhaltsverzeichnis	5
Vorwort	6
Hauptsächliches Arbeiten mit Fix Foto	8
Fotografieren von Buchseiten mit dem Smartphone und anschließende Bearbeitung mit Grafikprogrammen	9
Fotos entzerren mit Adobe Photo Elements 11	9
Fotos mit Photoshop bearbeiten	10
Teilbereiche des Fotos bearbeiten (Flecken, Drähte, Baustellen etc.)	12
Beispiel für Bildbearbeitung mit Photoshop	13
Beispiel Buch schreiben mit Adobe Indesign	14
Schreiben einer CD-Hülle mit Indesign	20
Gängige Datentypen in pdf-Datei umwandeln	21
PDF-Datei umwandeln z.B. im Querformat drucken	22
Tools, um aus Internetseiten ein Buch zu erstellen	23
html-Datei in pdf umsetzen	24
HTML-Datei umwandeln in eine PDF-Datei, um sie in das Programm InDesign platzieren zu können	25
PDF Insecurity Website und die Konversion der Datei gelingt nicht	26
Graphikdateien (Fotos) mit Hilfe von Explorer und Photoshop dokumentieren	27
Verweis auf weitere Kurzbeschreibungen im Internet	28
Über den Autor.	29

Vorwort

Ich möchte kurz erzählen, wie es zu diesem Buch kam. Ich studierte ab 1962 an der TU München Elektrotechnik. 1964, das Vordiplom war vorbei, gab es bei den Mathematikern eine Übung Programmierung mit Algol. Den Lehrstuhl für Informatik gab es damals noch nicht, dies machte der Lehrstuhl für angewandte Mathematik. Ein Jahr später gab es am selben Lehrstuhl eine Übung am Analogrechner, wo man unter anderem leicht Differentialgleichungen lösen konnte. Als ich 1967/68 meine Diplomarbeit am Hochspannungsinstitut schrieb, wo ich Messungen mit Hochspannung machte, war Teil 2 der Arbeit, die Feldstärkeberechnung an unserem Testobjekt. Dies konnte man nur am Rechenzentrum lösen und zwar mit Algol, das ich bereits kannte. Meine Angebote bei den Bewerbungen waren fast ausschließlich für Aufgaben mit Informatik, es gab aber keine ausgebildeten Informatiker von den Münchener Universitäten, die ersten Informatiker an der TU München begannen ihr Studium so um 1967.

Bei NCR lernte ich dann die Sprachen und Betriebssysteme kennen, die es hier gab, erst am Großrechner, dann Unix-Rechner, schließlich ab 1980 Personalcomputer. Als meine berufliche Laufbahn 1996 wegen Schließung der Fabrik abrupt beendet war, interessierten mich die neuen Entwicklungen, besonders Internet. Dies lernte ich bei dem Verein Augsburg Computer Forum e.V. kennen. (Dieser Verein hatte ursprünglich die Domain augsburg.de, die er später der Stadt Augsburg überlassen musste. Heute ist der Netzauftritt augusta.de) Nachdem ich UNIX kannte, auch Datenbanken kannte ich, zuletzt entwickelte ich Systeme mit der Oracle Datenbank, war für mich sehr interessant, Homepageseiten zu entwickeln mit den Sprachen html, php und MySQL. Die Abfragesprache für die MySQL Datenbank war identisch wie bei Oracle (select etc.), nur der Zugriff per Programm ging hier mit html/php.

Ich habe also ab 1998 Homepages entwickelt, meine private Homepage (erst auf der Domain des Vereins, später bei newsfactory.de, schließlich hatte ich ab 2002 die Domain heinz-wember.de. Mit dieser Domain arbeitete ich noch heute, dann aber auch für Vereine, so für die zwei Sektionen des Alpenvereins, bei denen ich heute noch Mitglied bin. Nun habe ich die Pflege dieser Vereins-homepages in jüngere Hände gegeben. Seit 1999 bin ich Gasthörer der Geschichte an der Universität Augsburg, mein neues Hobby war nun die Geschichte meines Wohnstadtteils Kriegshaber. Als ich die Kataster von Kriegshaber im Staatsarchiv kennen lernte, versuchte ich, diese in einer Datenbank darzustellen. Dies ist im Wesentlichen abgeschlossen, dies steht auf meiner Homepage. Nachdem ich nun 79 Jahre bin, wollte ich versuchen, meine sehr große private Homepage in jüngere Hände zu geben. Dies ist mir leider nicht gelungen. Die Leute, die Zeit haben, haben das Wissen hierfür nicht, und die Leute, die das Wissen haben, haben keine Zeit, weil sie noch berufstätig sind.

2019 begann ich, dieses Wissen zu Kriegshaber als Buch darzustellen. Zuvor (2014) hatte ich meine Techniken, wie ich dies programmierte, in dem Buch MySQL dargestellt. Dies war noch mit PHP Release 5.3. 2019 stellte ich meine Programme auf PHP 7.2 um. Jetzt gibt es das Buch MYSQL also für PHP Release 7.2. Nun (März 2020) ist mein Buch Kriegshaber eigentlich fertig, Corona ist aber etwas hinderlich, mein entwickeltes Buch (es sind über 3500 Seiten) auszudrucken. Während der letzten 20 Jahre hatte ich mir angewöhnt, kleine Rezepte zu schreiben, wenn ich ein Teilproblem lösen konnte.

Diejenigen Dokumentationen, die zum Schreiben eines Buches mit Indesign nützlich sind, möchte ich hier nun als Buchform herausgeben, auf meiner Homepage stehen diese kleinen Dokumentationen schon länger. Das Lektorat hat wieder, wie bei den anderen Büchern, meine Schwester Gisela dankenswerterweise übernommen.

Im Mai 2020
Heinz Wember

Hauptsächliches Arbeiten mit Fix Foto

Erst von jedem zu bearbeitenden Bild (Original) eine Kopie machen wie folgt:

Cursor ins Bild rücken, Rechtsklick, im aufgehenden Fenster auf "Kopieren" klicken

Cursor neben das Bild rücken, Rechtsklick im Fenster auf "Einfügen".

Diese Kopie muss dann ins "Fix Foto" zum Bearbeiten reingenommen werden und steht nach dem Hereinnehmen am Ende der ganzen Bild-Reihenfolge mit dem Zusatz versehen "Kopie von ...). Diese Kopie dann einfach mittels drag and drop" ins große Bildschirmfenster reinziehen und nun bearbeiten ...

Bild nachschärfen

In der Anzeige-Leiste oben auf "Effekte" klicken und dort im aufgehenden Fenster entsprechend weiterklicken

Entzerren

In der Anzeige-Leiste oben auf "Umformen", es erscheint im aufgehenden Fenster unten

"Perspektive". Nach Klick bekommt das zu bearbeitende Bild einen gestrichelten Rahmen mit Anfasspunkten, an denen die Entzerrung vorgenommen wird für links und rechts, und auch für oben und unten falls notwendig. Nach gewünschter Entzerrung ins Bild reinklicken oben an der Leiste neben dem Scheren-Symbol den Pfeil anklicken (Bildkanten beschneiden) z.B. gängiges Seitenverhältnis 4: 3 oder Hochformat 3 : 4. Nach Rechtsklick erscheint auf dem Bild ein Fadenkreuz, mit dem dann das noch immer verzerrte aber zuvor markierte Bild (trapezförmig) aus einer beliebigen Ecke des Bildes heraus wieder auf ein sauberes Rechteck aufgezogen wird. Dann Rechtsklick. "Speichern" anklicken z. B. JPEG (Achtung! Falls mehrmals im Bild korrigiert wird, empfiehlt sich beim Abspeichern besser auf TIFF zu klicken, denn da verliert das Bild keine Daten, bei JPEG hingegen entsteht mit jedem "Eingriff" eine gewisse Datenverminderung.).

Vorteil dieses Programm: auch das bearbeitete Bild behält die Eigenschaften des Originalbildes z.B. Aufnahmedatum, Titel etc.

Kosten etwa 79 € Internet: <http://www.j-k-s.com>

Bilder vorher -

nachher



Änderungsstand: 19-Mai-2020
Heinz Wember

Fotografieren von Buchseiten mit dem Smartphone und anschließende Bearbeitung mit Grafikprogrammen

Beim Aufnehmen von Buchseiten hat man generell das Problem, dass das Buch nicht ganz aufgeschlagen werden kann und auch, dass das erhaltene Bild verzerrt ist, daher ist eine Korrektur der jpg-Dateien sinnvoll.

Ich benütze dazu die Programme Fixfoto und Adobe Photoshop.

1. Korrektur mit Fixfoto mit Funktion Umformen Perspektive (geht leichter und schneller als die ähnliche Funktion in Photoshop)

2. Wenn man nun die Grafik mit dem Explorer das Feld Titel beschreiben will, kommt die Fehlermeldung "Fehler 0x8898Ff8E Der Bitmappeigenschaftentyp ist unerwartet"

Abhilfe:

Mit Programm Photoshop diese Datei aufrufen und unter "Speichern unter" wieder zurückschreiben (ich lasse den Dateinamen gleich, also Überschreiben).

Nun ist der Bitmappeigenschaftentyp richtig, man kann mittels Explorer den Titel eingeben.

Ich habe die Version von fixfoto 3.00 (4 CPU), Bild 24, evtl. ist dieser Fehler bei neueren Versionen behoben.

Änderungsstand: 29-Mar-2020

Heinz Wember

Fotos entzerren mit Adobe Photo Elements 11:

Entzerren:

"Bild" "Transformieren" "Verzerren" nun an den kleinen Quadraten ziehen bis die Senkrechten gerade stehen.

Kosten ca .100-150 Euro

Internet: <https://www.adobe.com/de/products/photoshop-premiere-elements.html>

Hinweis: Ich bevorzuge aber Fixfoto

Änderungsstand: 19-Mai-2020

Heinz Wember

Fotos mit Photoshop bearbeiten

Windows 10 und Photoshop CS5

Perspektive bzw. Verzerrung bearbeiten

1a: Perspektive bearbeiten mit Photoshop: [Filter] [Verzerrungsfilter] [Verbiegen]

1b: Perspektive bearbeiten mit Photoshop:

"Datei" "Öffnen" Bild auswählen, um das Bild einen Rahmen ziehen

"Bearbeiten" "Transformieren" "Verzerren" es werden 8 kleine Rechtecke sichtbar, an denen man ziehen kann

evtl. eine Bearbeitung mit neuem Namen speichern

"Bearbeiten" "Transformieren" "Perspektive" oder "Bearbeiten" "Transformieren" "Frei Transformieren"

"Bearbeiten" "Transformieren" "Skalieren" um eine Stauchung zu bearbeiten

"Bearbeiten" "Transformieren" "Verkrümmen" nun hat man 16 Punkte, an denen man ziehen kann nach Abschluss der Aktivität mit "Enter" bestätigen damit die Veränderung aktiviert wird

Beispiel vorher und nachher



Änderungsstand: 29-Mar-2020
Heinz Wember

Teilbereiche des Fotos bearbeiten (Flecken, Drähte, Baustellen etc.)

2. Mit Paintstempel

Siehe hierzu auch die Musterdateien

(Das Bild Das Bild wurde mit Fixfoto bearbeitet.)

[Bild öffnen], Rechteck für die neue Farbe in dem betreffenden Bild aussuchen, [Fenster] [Kopierquelle] nun einen der 5 Stempel auswählen z.B. den ganz linken (größten Stempel)

Nun mit dem Rechteckzeichner das Feld aufziehen, womit das Feld überstempelt werden soll

[rechte Maustaste] nun z.B. [Fläche füllen] auswählen

Wenn die Kante nicht waagrecht ist (siehe z.B. der Randstein in diesem Bild), dann vorher das Bild drehen (in diesem Beispiel 4 Grad entgegen Uhrzeigersinn) und dann erst das Feld aufziehen und überstempeln, danach natürlich das ganze Bild wieder zurückdrehen

Nun die Musterdateien 12 bis 12g mit den einzelnen Arbeitsgängen:



Bild 12



Bild 12a



Bild 12b



Bild 12c



Bild 12d



Bild 12e



Bild 12f



Bild 12g

Beispiel für Bildbearbeitung mit Photoshop

A. Es werden einzelne Bilder eingescannt, die später zu einem großen Bild zusammengesetzt werden sollen.

Ablauf:

1. Die Bilder einscannen, dabei die Einzelteile überlappt einscannen, dies ist später vorteilhaft, wenn man die Bilder zusammensetzt
2. Die Bilder bearbeiten unter <Bearbeiten>; ich vereinfache dies, wenn es nur für das Internet sein soll, mit Fotomanager bearbeiten: <Ändern> <Bearbeitungsmodus> <Bildrauschen>
3. Die einzelnen Bilder in Photoshop bearbeiten, Kanten beschneiden, evtl. drehen
3a: Beispiel für eine Beschneidung des Bildes: Bild einlesen, Auswahlrechteck-Werkzeug (M) - das 2. Symbol von oben an der linken Leiste - aufrufen und Rahmen anbringen - <Bearbeiten> <Kopieren> , <Datei> <Neu> hier wird nun genau die neue Größe des Rechtecks vorgeschlagen, also die Größe übernehmen, <Bearbeiten> <Einfügen> <Speichern unter>
4. Nun alle Teilbilder nacheinander einlesen und die Maße aufschreiben (Länge, Breite) und das Maß für das neue Bild errechnen, <Datei> <Neu> nun die errechneten Maße einsetzen
5. Nun nacheinander mittels dem Auswahlrechteck-Werkzeug (M) die Rahmen aufziehen und die Einzelbilder einfügen <Datei><Einfügen>
6. evtl. nochmals die Ränder beschneiden
7. Das Bild nun <Speichern unter>, hier evtl. noch den Dateityp psd verwenden, damit alles verlustfrei gespeichert ist für eine evtl. weitere spätere Bearbeitung
8. Das aus 7 gewonnene Bild nun in der Größe verändern (eine Größe über 1500 Pixel Breite hat im allgemeinen wenig Sinn für eine Internet-Darstellung) <Bild> <Bildgröße>, nun <speichern unter> mit Dateityp jpg und hier die Qualität runtersetzen z.B. auf mittel, wenn dieses Bild im Internet gezeigt werden soll
8a. Soll das Bild für einen Druck verwendet werden, dann entsprechend eine höhere Qualität speichern, die der Druckgröße angemessen ist, die Druckgröße ist unter <Bild> <Bildgröße> unter Dokumentgröße abzulesen

Weitere Funktionen:

1. Weichzeichnen <Filter> <WeichzeichnungsfILTER>
2. Nachschärfen <Filter> <ScharfzeichnungsfILTER>

B. Bearbeitung eingescannter Fotos:

1. Bild drehen: <Bild> <Bildddrehung> ...
2. Ausschneiden: <Auswahlrechteck Werkzeug (M)>, <Bearbeiten> <Kopieren> <Datei> <Neu> <ok> <Bearbeiten> <Einfügen>
3. Je nach Farbe: evtl.. <Bild> <Auto-Kontrast> oder <Bild> <Korrekturen> <Helligkeit-Kontrast> oder wenn rotstichig auch <Bild> <Auto-Farbton> danach ist meist das Bild zu dunkel, also heller machen
4. Scharfzeichnen: <Filter> <ScharfzeichnungsfILTER> <Scharfzeichnen>
5. Speichern: <Datei> >Speichern unter>

Quelle für Download: <https://www.adobe.com/de/products/photoshop>

Änderungsstand: 29-Mar-2020
Heinz Wember

Beispiel Buch schreiben mit Adobe Indesign

Voraussetzungen: früher Windows XP oder Vista oder 7, heute Windows 10, Adobe Indesign (Dokumentation mit CS4), Adobe Photoshop (damit Bilder in 4farbendruck umgewandelt werden können)
Sinnvoll: eine Graphikkarte mit zwei Ausgängen, damit man zwei Bildschirme benutzen kann, es sei denn, man hat einen extra breiten Bildschirm

Literatur: Adobe InDesign CS5 Winfried Seimert 2010 (IB)

1. Vorbereitungen

1.0 Weitere Vorbereitungen

Bevor man damit beginnt, irgendwelche Texte oder Grafiken einzufügen, Punkt 3 Indesignvorbereitungen und Punkt 7 Seitenzahlen definieren durchführen

1.1 Text

Texte z.B. in Word konzipieren, ohne Trennungsstriche schreiben, schließlich die Kapitel (vielleicht 5 - 10 Seiten) in separaten Dateien abspeichern.

Alternativ kann ein größerer Text in einer Datei (.txt, .rft, .doc, .pdf etc) in einer Datei geschrieben sein. Nun aber kapitelweise Textteile „Markieren“ in dieser Textdatei und „Einfügen“ in die Indesign-Datei. Beim Einfügen entsteht ein Rahmen, in dem der Text sich befindet. Nun den Rahmen an die Seite bzw. Halbseite bzw. Spalte ausrichten. Wenn der Text mehr als eine Seite/Spalte ist, dann entsteht rechts unten in dem Rahmen ein rotes Pluszeichen. Nun nach und nach die Texteingfügung weiter machen, also bei „Werkzeugleiste“ „Grundstellung“ (= das ist Pfeil links nach oben) auf das Pluszeichen klicken und auf der nächsten Seite/Spalte einfügen. Zunächst nur diesen Text des Kapitels vollständig in Indesign übertragen. Das Einfügen des Textes ist beendet, wenn im Rahmen rechts unten kein rotes Pluszeichen mehr erscheint.

1.2 html

Ein Buch habe ich auch erst in html mit php/MySQL geschrieben. Ganz regulär, wie man eine Homepage schreibt, wobei die einzelnen Kapitel jeweils eigene Seiten waren. In diesem Seiten kamen auch Links vor, die entweder eine html-Seite, eine txt-Seite oder Bilder aufgerufen haben. Nun wurden die einzelnen Seiten aufgerufen und mit Markieren Kopieren und Einfügen in die entsprechende Seite von Indesign eingefügt. Die Inhalte der Links z.B. eine aufbereitete html-Seite wurden über SHIFT DRUCK als Bild in Photoshop eingefügt und entsprechend bearbeitet. Diese nun erhaltene jpg-Datei wurde wieder normal mit Platzieren in die Seite von Indesign eingefügt. Eine txt-Seite kann normal mit Markieren Kopieren Einfügen in Indesign eingefügt werden. Ebenso eine jpg-Datei.

1.3 Bilder in ein Indesign-Text-Kapitel einfügen

An der Buchseite, wo das Bild eingefügt werden soll, einen Rahmen einfügen. Nun auf Auswahl klicken, darauf achten, dass bei dem Rahmen, in das Bild platziert werden soll, die Begrenzungspunkte sichtbar sind, wenn nicht, dann zuerst auf den Rahmenrand klicken), nun mit „Platzieren“ hier das Bild einfügen. Der Rahmen für das Bild kann die gesamte Breite der Seite/Spalte haben oder auch kleiner sein. Damit verschiebt sich evtl. der bereits vorhandene Text nach unten, d.h. am Ende des Kapitels kann wieder ein Pluszeichen rechts unten am Rahmen entstehen.

Wenn das Bild nicht die ganze Breite der Seite/Spalte ausfüllt, ist es sinnvoll, einen weiteren Rahmen neben dem Bild aufzuziehen, damit der Text einen entsprechenden Abstand vom Bild hat.

1.4 Bilder im Text ausrichten

Es ist darauf zu achten, dass der eingefügte Rahmen für das Bild das richtige Verhältnis Höhe zu Breite hat. Natürlich muss die Gesamtgröße des Bildes nicht mit der Originalgröße der Bildes übereinstimmen, in der Regel also kleiner (nicht größer, sonst wird das eingefügte Bild unscharf). Wenn man erst testen will, ob das Höhe/Breite-Verhältnis richtig ist, dann mit der rechten Maustaste auf das Bild klicken und „Anpassen“ wählen. Nun zur die Auswahl „Inhalt proportional anpassen“ treffen. Nun wird der Bildrahmen in Bezug auf die vorhandene Breite des Bildes angepasst, d.h. das richtige Höhe-Breite-Verhältnis hergestellt.

1.5 Textrahmen an die Seiten- bzw. Spalteneinteilung exakt ausrichten

In Indesign ist die Seiten- bzw. Spaltenbegrenzung violett angezeigt. Nun einen großen Zoom-Faktor wählen z.B. 400 %. Damit lässt sich der Rahmen des Textes bzw. Bildes leicht mit dem violetten Rahmen zur Deckung bringen. Anschließend das Bild wieder in den Rahmen anpassen, also „rechte Maustaste“ „Anpassen“ „Inhalt proportional anpassen“.

Hat man einen Rahmen, in dem sich Text befindet nun exakt auf die violette Linie angepasst, dann verschiebt sich der Text automatisch. Nun unten oder neben dem Bild einen Rahmen für die Beschreibung aufziehen, auf Auswahl Text gehen und in den Rahmen klicken, es wird dabei ein Rautezeichen (#) angezeigt, mittels Explorer das Verzeichnis des Bildes aufrufen (sinnvoll dabei das Verzeichnis 4-Farben nehmen, nachdem in der Regel mit 4farbendruck das Buch gedruckt wird, habe ich mir angewöhnt, ein Unterverzeichnis zu den Bildern mit dem Namen 4-Farben zu haben), in dem die Bilder mittels Photoshop im Vierfarbendruck stehen (Bild Modus CMYK-Farbe), auf das Bild mit der rechten Maustaste klicken und Eigenschaften Details aufrufen, nun den Text im Feld Titel kopieren und einfügen, evtl. auch die Bilddatei kopieren und einfügen (immer sinnvoll, wenn man im Kapitel Quellen die Angaben zum Bild: z.B. Dateiname, Titel, Copyright, Aufnahmedatum und auch Größe dokumentieren will), ggf. den Bildbeschriftungstext zentrieren.

1.6 Nachträgliche Veränderung eines Kapitels/Korrektur des Textes.

In „Werkzeugliste“ „Grundstellung“ auf die Textstelle klicken und nun die Veränderung in Textmodus („Werkzeugleiste“ „T“) durchführen, Wort/Satz einfügen bzw. löschen. Damit ändert sich das Ende des Rahmens dieses Kapitels. Nun wenn der Text größer geworden ist, so dass eine neue Seite eingefügt werden muss, eine neue Seite Einfügen (beim Buch erstellen immer paarweise Seiten einfügen, manchmal hat man auch Bilder, welche die linke und die rechte Buchseite einnehmen), also Layout“ „Seiten“ „Seiten einfügen“ wählen und eine oder mehrere Seite einfügen. Nun kann der nicht gezeigt Text („Rotes Pluszeichen“ auf die nächste Seite übertragen werden). Gegebenenfalls nun die Einfügung des Textes fortsetzen. Wird ein größerer Textteil gelöscht, kann es sein, dass das Kapitel nun weniger Seiten hat, diese leere Seite dann mittels „Layout“ „Seiten“ „Seiten löschen“ wieder entfernen. Gegebenenfalls muss ein nicht vollständig dargestelltes Bild nun auf eine andere Seite durch „rechte Maustaste“ „Ausschneiden“ und dann wo anders wieder „Einfügen“ verschoben werden.

2. Bilder in Photoshop vorbereiten

Festlegen, wie groß die einzelnen Bilder im Buch gezeigt werden und entsprechend der gewünschten Größe (auch etwas größer aber nicht kleiner) in ein separates Verzeichnis in 4farbendruck abspeichern („Bild“ „Modus“ CMYK-Farbe).

Z.B. Buchseitengröße 210 x 210, etwa 3 Größenklassen: Größe 1 Spaltenbreite, Größe 2 Seitenbreite, Größe 3 (z.B. Landkarten mit vielen Details) Grafik in doppelter Seitenbreiten abspeichern. Bei anderen Bildgrößen wird später beim Platzieren der text herumgeführt (siehe bei IB Konturenführung S. 226),

Für Bildunterschriften beim Textrahmen Textrahmenoptionen keine Konturenführung eingeben, (betreffenden Rahmen markieren, „Objekt“ „Textrahmenoptionen“ „keine Konturenführung“ (IB S. 197)

3. Indesignvorbereitungen

Aufruf Adobe Indesign CS4

„Datei“ „Neu“ „Buch“ „z.B. Buch-kr“ „speichern“

Eine Reihe von Standardformaten definieren, die für das ganze Buch gelten, siehe weiter unten.

„Datei“ „Dokumentvorgaben“ „Definieren“ „Bearbeiten“ Definieren von Seitenzahl: z.B. 200. Die Anzahl der Seiten beim Format Buch sollte durch 4 teilbar sein; beim Buchformat ist die Seite 1 immer die rechte Seite, also alle ungeraden Seiten sind rechts, dies ist wichtig zu wissen, wenn Bilder, die über zwei Seiten gehen, dass sie bei einer geraden Seitenzahl anfangen und dann zur nächsten Seite mit ungerader Seitenzahl gehen. Auf Seite 3 steht der Titel des Buches, diese Seite bei der Druckerei für den Umschlag angeben, falls man keine separat gestaltete Seite dafür definiert,.

Seitenformat: Benutzerdefiniert (z.B. 210 X 210 oder auch A4), Spalten (z.B. Anzahl 2) , Steg, Ränder default, „ok“

Zeichenformate IB 135 ff und Absatzformate definieren (IB S. 150ff):

Beispiele Zeichenformate:

Fließtext: Grundlegende Zeichenformate Times New Roman, Regular, Schriftgrad 11Pt, Zeilenabstand 13 Pt, Metrisch, normal, Laufweite 0,

Fließtext kursiv für Zitate: wie oben aber Schriftart italic

Überschrift 16 mittig: Times New Roman. Bold, 16 /18 Pt, Kerning optisch normal

Überschrift 24 mittig: wie oben aber 24 / 24 Pt

Beispiele Absatzformate:

Grundlegende Zeichenformate wie bei Zeichenformate oben

Erweiterte Zeichenformate horizontal skal. 90 %, vertikal skal. 100 %

Einzüge und Abstände: Blocksatz, letzte linksbündig, am Raster ausrichten: alle Zeilen

Silbentrennung: ja

4. Texte und Bilder in einfügen.

Bei Texten wie oben gesagt, ein Kapitel einfügen, dabei Zeichenformat und Absatzformat als „Fließtext“ markieren. (IB Seite 106ff), Text platzieren Seite 112/114, Textanschluss Seite 186,

Nach Auswählen der Datei das Fenster mit der definierten Spaltenaufteilung auswählen, mit Cursor den Text links oben einfügen, damit wird die ersten Seite eingefügt, Klick rechts unten auf Kästchen

+,

nun ist die zweite Seite verfügbar und diese kann auch eingefügt werden, etc.)

5. Bilder einfügen:

Platzieren, „Objekt“ „Anpassen“ „Rahmeneinpassungsoptionen“ oder im Rahmen rechte Maustaste „Anpassen“ .., ggf. Beschnitt, Bezugspunkt (z.B. Zentrieren), Einpassen an leeren Rahmen Inhalt proportionl anpassen

6. Nachträgliches Ändern der Schriftgröße

Z.B. statt 11/13 nun 10/12 verwenden:

Nach Auswählen der Datei das Fenster mit der definierten Spaltenaufteilung auswählen, mit Cursor den Text links oben einfügen, damit wird die ersten Seite eingefügt, Klick rechts unten auf Kästchen +,

nun ist die zweite Seite verfügbar und diese kann auch eingefügt werden, etc.

7. Seitenzahlen definieren:

„Fenster“ „Seiten“ bei A-Mustervorlage Seiten markieren (bei 2 Spalten sind dies also 2 Seiten, die nun blau sind)

Einen Rahmen z.B. unter der letzten Druckzeile (rote Linie) definieren, „Werkzeugliste“ „Text“ auf Seitenbereich gehen „Schrift“ „Sonderzeichen einfügen“ „Marken“ „Aktuelle Seitenzahl“ es steht nun ein A in dem vorher definierten Rahmen, nun diesen Ort formatieren (links- oder rechtsbündig bzw. mittig)

8. Seitenzahl bei bestimmten Seiten unterdrücken (z.B. bei Seite 1 bis 3): Rahmen bei den betreffenden Seiten um die Seitenzahl ziehen und Papierfarbe geben: „Fenster“ „Farbfelder“ „Papier“

9. Ränder und Spalten einstellen:

„Layout“ „Ränder Spalten“ Oben so einstellen, dass rote Linie sich mit einer Zeilenlinie deckt, bei Unten so einstellen, dass die rote Linie etwa 1/3 unter der Zeilenlinie ist (wegen der Buchstabenunterlängen)

10. Rahmen um Grafik:

Einstellung: „Fenster“ „Kontur“ „Kontur“ Stärke“ 0 Pt = kein Rahmen, Stärke 1 Pt dünner Rahmen, 2 dicker Rahmen

bzw. mit rechte Maustaste in den Rahmen klicken „Konturstärke“ kein Rahmen: 0 Pt

11. Konturen bei der Tabelle verändern

Ganze Tabelle markieren, „Konturenführung“ „Kontur“ „Stärke“ 0 für keine sichtbaren Zeilen/Spalten, 1 etc. für entsprechende dickere oder dünnere Zielen- Spaltenkonturen

12. Grafiken einfügen:

Zunächst in Photoshop die Grafiken untersuchen bzw. bearbeiten.

Da in der Regel Vierfarbendruck in der Druckerei verwendet wird, die farbigen Bilder in CMYK

umwandeln und in maximaler Qualität im Order CMYK speichern. (Bei Photoshop „Bearbeiten“ „In Profil umwandeln“)

Prüfen der Grafik, wie groß sie maximal auf Grund der Einstellungsdaten beim Erstellen der Datei gedruckt werden kann. (In Photoshop „Ansicht“ „Druckformat“)

An der Stelle, wo die Grafik eingefügt werden soll, einen Rahmen aufziehen (Rechteck-Werkzeug (M)) mit „Datei“ „Platzieren“ , Bild an den Rahmen anpassen:: „Objekt“ „Anpassen“ „Inhalt proportional anpassen“

13. Tabellen

13.1 Neue Tabelle einfügen:

Rahmen einfügen

„Werkzeugleiste“ Text

in den Rahmen klicken, wo die Tabelle rein soll

„Tabelle“ „Tabelle einfügen“ die Parameter für Zeilen und Spalten setzen

in die Zeile klicken, wo der Text rein soll

Text schreiben

wenn die Tabelle voll ist, dann in der letzten Zeile der Tabelle auf TAB klicken, das erzeugt eine neue Zeile

13.2 Tabelle ändern

„Werkzeugleiste“ Text

in die Zeile klicken, wo etwas geändert werden soll

neuen Text hier reinschreiben

13.3 Eine neue Zeile in der Mitte einer Tabelle einfügen

In die Tabelle reingehen

„Werkzeugleiste“ Text

in die Zeile klicken, wo man darunter eine Zeile einfügen will

rechte Maustaste

in dem aufgegangenen Feld nun „Einfügen“ klicken und zwar das Einfügen in der Mitte des Fensters, das Einfügen am Anfang des Fensters ist für das Einfügen von zu kopieren Text vorgesehen

13.4 Ein Zeile aus einer bestehenden Tabelle löschen

„Werkzeugleiste“ Text

in die Zeile klicken, die man löschen will

rechte Maustaste klicken

in dem aufgegangenen Fenster „Löschen“ wählen

nun entscheiden, ob Zeile, oder Spalte oder die ganze Tabelle gelöscht werden soll

13.5 Tabellen importieren

Dies geht nur sehr eingeschränkt. Eine Tabelle, die in html erstellt ist, lässt sich gar nicht mittels „Platzieren“ einfügen.

Eine Tabelle, die in Excel erstellt ist, lässt sich zwar einfügen, jedoch werden nur die Spalten über-

nommen, die vom Typ alphanumerisch sind, die Spalten mit numerischen Werten werden komplett unterdrückt. Ist die Tabelle von Open Office erstellt und mit Format ods erstellt, kann man sie überhaupt nicht importieren.

Will man eine Tabelle, die in html bzw. über MySQL/php erstellt ist, importieren, bleibt nur der Umweg über eine Grafik-Datei, d.h. die Tabelle mittels „SHIFT“ „DRUCK“ in ein Grafikprogramm einfügen (z.B. Photoshop), dann als jpg ausgeben. Nun können diese jpg-Dateien Bildschirm für Bildschirm eingefügt werden, d.h. wenn die Tabelle über zwei Seiten geht, muss man auch zwei jpg-Dateien erstellen und nacheinander in Indesign importieren. Diese jpg-Datei lässt sich natürlich nicht mittels der Tabellen-Funktionen von Indesign ändern.

13.5 Das Rechtschreibprogramm bei Indesign Dies ist hier im Internet gut dokumentiert:

https://helpx.adobe.com/de/indesign/using/spell-checking-language-dictionaries.html#check_spelling

Quelle: Buch Seite 306/309

14. Standardformate

Die Seiteneinteilung kann für jede Seite verschieden sein, also Seite 1 bis 3: einspaltig, Seite 4: 3spaltig, Seite 5: 2spaltig

Eine Seite hat nur eine Seiteneinteilung.

Sinnvoll ist ein Format für Überschriften

Sinnvoll ist eine Schriftart, evtl. 2, die für das ganze Buch gilt

Wenn die Eingabedatei z.B. Word oder pdf ist und viele Seite enthält, ist es sinnvoll, daraus viele kleine Dateien mit nicht mehr als ca. 5 Seiten daraus zu machen, damit das Importieren (Platzieren) übersichtlich bleibt, bzw. von der Eingabedatei nur wenige Seiten markieren und diese Seiten dann platzieren.

Wenn man Bilder einfügt, ist es sinnvoll, ein dreispaltiges Format zu haben, dann kann das Bild z.B. ein Drittel oder 2 Drittel oder die ganze Seite gelegen, je nachdem, wie es platziert wird.

Der Rand ist sinnvollerweise so einzustellen: Blocksatz und letzte Zeile linksbündig.

Schöne Schriftarten, z.B. Helvetica BQ, für Überschrift bold und 24 PT

15. Seitenzahlangabe entfernen: Rechteckrahmen drüber legen, linkes Menü 4 von unten (Fläche (X)): Farbwähler aufrufen bei allen (C M Y K) 0% eingeben, wenn K = 100 % und alle anderen 0 % ist die Farbe schwarz

PS

Achtung: beim Schreiben von Text die Zeichen kleiner und größer nicht verwenden. Diese werden als html-Steuerzeichen interpretiert, es sei denn, man hat sie vorher maskiert also &...

Literatur: Das Einsteigerseminar Adobe InDesign CS5, Winfried Seimert, Heidelberg 2010

Änderungsstand: 19-Mai-2020

Heinz Wember

Schreiben einer CD-Hülle mit Indesign

Voraussetzung:

Ich habe die selbst erstellte (vom Radio aufgenommene Musik) als mp3-Datei vorliegen. Folgende Werte schreibe ich mittels Explorer in die Eigenschaften:

Titelname (bestehend aus Komponist, Typ z.B. S für Sinf. K für Konzerrt), Interpreten, Album (Herkunft der Datei z.B. BR4 Datum Uhrzeit), Gruppe z.B.classical, Dateigröße in kB, Länge in hh:mm:ss

Hüllenerstellung mittels Indesign:

Seitenformat A4, Länge und Breite jeweils 120 mm

einen Rahmen legen um das Feld 120 x 120, damit man sich beim Ausschneiden leichter tut (Kontur 1 Pt)

Kopfrahmen mit Überschrift z.B. Bach Klavier, hier Kontur 0 Pt

kleine linke Spalte um hier später die Spurnummen einzutragen, wieder Kontur 0 Pt

große rechte Spalte mit den Daten der einzelnen Musikstücke, wieder Kontur 0 Pt

Speichern und als pdf exportieren

Alternative zur Erstellung

Die CD mit den mp3-Dateien mittels Explorer auf dem Bildschirm anzeigen, hier die zu zeigenden Daten auswählen z.B. Titel, Interpreten

Bildschirmfoto erstellen ([Shift] [Druck])

Das Bildschirmfoto in Photoshop laden und bearbeiten (nur die Spalten Titel und Interpreten bleiben übrig), wenn es mehr als 30 Zeilen sind, zwei Seiten anfertigen, ggf. auch mehr als zwei Seiten

[Anpassen] [an Rahmen], wenn die Schrift dabei zu klein wird, dann statt z.B. zwei Seiten vier Seiten erstellen

in Indesign die bearbeiteten Bildschirmfotos platzieren

Speichern und als pdf exportieren

Änderungsstand: 29-Mar-2020

Heinz Wember

Gängige Datentypen in pdf-Datei umwandeln

Aufruf: <https://tools.pdf24.org/de/creator>

<https://tools.pdf24.org/de/creator>

PDF24 Tools

PDF24 Creator

Kostenloser und benutzerfreundlicher PDF Creator mit vielen Funktionen zum Download

DOWNLOAD

- ✓ Kostenlos
- ✓ Keine Einschränkungen
- ✓ Offline
- ✓ Viele Funktionen
- ✓ Viele Übersetzungen

GHP Top Download

100% CLEAN SOFTPEDIA

Diese Website verwendet Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Datenschutzerklärung](#) **OK**

Änderungsstand: 30-Mar-2020
Heinz Wember

PDF-Datei umwandeln z.B. im Querformat drucken

Download: <https://pdf.wondershare.com/de/>

Ein Beispiel: eine Bildschirmdatei mit mehr als 132 Zeichen durch copy past in das Programm Open Office laden und als pdf-Datei ausgeben
(das Ergebnis sind zwei Seiten: erste Seite linke Hälfte, rechte Seite rechte Hälfte)

Wondershare pdf-Element laden

diese aus Open Office erstellte pdf-Datei im Programm PDF-Element mittels „PDF Erstellen“ laden

Ausgeben über die Funktion: „Datei speichern unter“ ausgeben.

Tools um aus Internetseiten ein Buch erstellen

1. verwendete Tools:

Firefox, NVU, Adobe InDesign, Adobe Acrobat DC

2. Hier am Beispiel der Homepageseite <https://heinz-wember.de/MySQL-Kriegshaber/Ortsbuch/index.html>

Die betreffende Internetseite aufrufen, wenn es sich um eine Mehrfenster-Darstellung handelt, dann natürlich die Option „Link in einem neuen privaten Fenster öffnen“ verwenden.

Dies ist der Fall bei der Seite <https://heinz-wember.de/MySQL-Kriegshaber/buch/dokus/statistikkomm.php>

Bei Internetseiten, die mit einer anderen Mehrfenster-Darstellung arbeiten, wie z.B. die meisten Seiten auf dem System <https://gw.geneanet.org/hwember2?lang=de> dann muss man erst mit Hilfe von Copy und Paste der Teil kopiert werden, den man braucht und dann in das Tool NVU eingefügt werden.

3. Die gewonnenen Seiten mittels des Tools Adobe Acrobat Pro bearbeiten, siehe hierzu die Anweisung

https://heinz-wember.de/dokus/html/HTML-Datei_umwandeln_PDF-Datei_fuer_InDesign.html

4. Nun InDesign aufrufen und die Seiten mittels Plazieren einfügen. Wenn man bei Acrobat Pro darauf geachtet hat, dass die erstellte Formatgröße mit der in InDesign definierten Formatgröße abgestimmt ist, braucht man auch die Seiten hinterher nicht mehr in der Größe anpassen.

Bei mir wurde in InDesign als Papiergröße 210 x 210 mm gewählt, in Acrobat Pro habe ich durch Testen eine Größe von 196 x 191 mm als optimal erkannt.

html-Datei in pdf umsetzen

Programm: Adobe Akrobat Pro DC

Laden der html-Datei
Speichern als pdf-Datei

Hierbei wird standardmäßig die pdf-Datei im A4-Format ausgegeben

Wenn man ein anderes Format haben will, dann die Anweisung
HTML-Datei_umwandeln_PDF-Datei_fuer_InDesign.html verwenden

Änderungsstand: 30-Mar-2020
Heinz Wember

HTML-Datei in eine PDF-Datei umwandeln , um sie mit dem Programm InDesign platzieren zu können

Vorbereitungen:

Dies gilt dann für alle geplanten Dateien, die von diesem Verzeichnis umzusetzen sind. Wenn die zu bearbeitende html-Datei eine Format-Datei importiert, dann ist sicher zu stellen, dass diese relativ zu dem geplanten Speicherort der umzusetzenden Dateien auch vorhanden ist.

Dann ist zu prüfen, ob eine Hintergrunddatei (z.B. Farbe) dabei ist. Normalerweise will man aber diese Hintergrundfarbe gar nicht beim Aufbau des Buches durch InDesign haben wollen, weil man ohnehin die zu erstellenden Seiten wegen der Druckkosten als schwarz-weiß drucken will. Daher alle Parameter in dieser Format-Datei entfernen, die dies bewirken. Man kann beim Aufruf der aufzubereitenden html-Datei kontrollieren, dass nun die Hintergrundfarbe nicht mehr existent ist.

Eine andere Möglichkeit, die Hintergrundfarbe zu eliminieren, ist dies, die Fomat.Datei überhaupt nicht relativ zum Ergebnisort zu speichern, dann ist natürlich die Hintergrundfarbe auch nicht vorhanden.

Es ist aber zu prüfen, ob nicht andere gewünschte Einstellungen, die in der Format-Datei definiert sind, nun auch fehlen.

Programm Adobe Acrobat DC aufrufen

„Werkzeuge“ „PDF-Datei erstellen“ „Webseite“ nun entweder die bereits gespeicherte html-Datei aufrufen (hier keine Hintergrundfarbe) oder die URL-Adresse eingeben z.B. <https://heinz-wember.de/MySQL-Kriegshaber/allehzdetsortm.php> (hier wird auch die Hintergrundfarbe genommen)

nun „erweiterte Einstellung“ „Seitenlayout“ hier das Seitenformat eingeben z.B. wenn das Papierformat z.B. „210 mm breit und 210 mm hoch“ ist, dann z.B. 191 mm breit und 191 mm hoch“ wählen, damit später beim Platzieren in InDesign die Anpassung auf die Druckseite nicht gemacht werden muss.

Gleichzeitig kann hier die Standardschriftgröße verändert werden, also statt Größe der Grundschrift 12 z.B. 08 wählen, damit wird die Schrift verkleinert, es entstehen also weniger Seiten beim pdf-Druck „Datei“ „Erstellen speichern unter“ Dateinamen mit Appendix 1 speichern, nun „Datei“ „speichern als“

„PDF mit reduzierter Größe“ „Speichern und fortfahren“ „Ja“ Dateinamen mit Appendix2 eingeben „speichern“ (dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, um bei Eingabefehlern nicht bereits vorhandene Dateien zu überschreiben)

„Datei verringern!“ „ok“ Datei wird gespeichert.

InDesign aufrufen und diese Datei mit dem Zusatz 2 platzieren

„Platzieren“ Importoptionen anzeigen „anhaken“

nun entweder alle Seiten auswählen oder Bereich bestimmte Seiten auswählen

Änderungsstand: 30-Mar-2020

Heinz Wember

PDF Insecurity Website und die Konversion der Datei gelingt nicht

www.pdf-insecurity.org

1. PDF Insecurity Website

Diese Seite übersetzen

So what is the problem? Even without knowing the corresponding password, the attacker possessing an encrypted PDF file can manipulate parts of it. PDF encryption uses the Cipher Block Chaining (CBC) encryption mode with no integrity checks, which implies ciphertext malleability.

What is a Shadow Attack? · Technical Details · Who uses PDF Encryption?

How do I make a PDF not secured?

How to unlock a PDF to remove password security:

Open the PDF in Acrobat.

Use the "Unlock" tool: Choose "Tools" > "Protect" > "Encrypt" > "Remove Security."

Remove Security: The options vary depending on the type of password security attached to the document.

Deutsches Keyboard: „Werkzeuge“ „Schützen“ „Verknüpfung entfernen“ „Speichern als“ „Datei hinzufügen“ „ok“ „Dateibenennung“ „zu Dateinamen hinzufügen“ „einfügen nach: z.B. 2“

Weitere Methode:

Acorbat DC für mehrere Dateien von html nach pdf umsetzen bis zum Punkt „Speichern unter“
Dann diese Dateien mit der obigen Routine „Speichern als“ ausgeben.

2. die Konversion der Datei gelingt nicht

Ein weiteres Problem ist dies, dass die html-Seite kommentarlos nicht in pdf umgewandelt werden kann. Dies liegt meist darin, dass die Zeile zu viele Zeichen enthält.

Abhilfe:

2.1. Die html-Seite nicht als Querformat sondern als Hochformat designen.

2.2 Wenn es nicht zu viele Zeichen pro Zeile sind, dann genügt es auch, die ausgebende Tabelle mit 80 % zu definieren und dann entsprechend die Felder verkleinern, dass die Summe nicht 80 übersteigt. Dies hat zur Folge, dass längere Felder z.B. Namen dann zweizeilig dargestellt werden.

Änderungsstand: 12-Mar-2021

Heinz Wember

Beispiel: Dokumentieren von Bildern und Fotos mit Hilfe von Adobe Photoshop

1. Dokumentieren der Eigenschaft einer Bilddatei
Ich habe mir angewöhnt, die Felder Titel, Copyright einer Graphikdatei mit Hilfe von Explorer zu beschreiben.
Die Felder Dateiname, Änderungsdatum, Aufnahmedatum (nur bei Digitalfotos, sonst das Erstellungsdatum der Datei von einer Vorlage), Titel, Copyright und Dateigröße zeige ich bei der Dokumentation.
2. Die oben genannten 6 Felder zeige ich mit Hilfe des Explorers.
3. Die Bildschirmseite dieser Detailanzeige kopiere ich in die Zwischenablage.
4. Aufruf von Photoshop, Öffnen neue Datei, Einfügen der Datei aus der Zwischenanlage
5. Bearbeiten der Datei, es werden die zu zeigenden Teile des Bildschirm ausgewählt und kopiert.
6. Photoshop neue Datei erstellen, einfügen der vorigen Datei, die in 5. in die Zwischenablage kopiert wurde
7. Die erhaltene Datei mit „Speichern unter“ im Format jpg speichern

Diese so erstellen Dateien entweder mit dem Programm Ashampoo Photo Commander 16 als Bildergalerie für das Internet darstellen

oder

Diese Dokumentationsdateien einzeln beim Erstellen des Buches unter Quellen einfügen.

Verweis auf weitere Kurzbeschreibungen im Internet

<https://heinz-wember.de/dokus/index.html>

Vermutlich werden diese Seiten, wie auch meine ganze Homepage, mich nicht überleben.

Änderungsstand: 19-Mai-2020
Heinz Wember

Über den Autor:

1941 geboren in Hausham/Obb
1947-51 Volksschule in Hausham
1951/60 Gymnasium in Miesbach
1960/61 Praktikum im Elektrizitätswerk in Tegernsee
1961/62 Gebirgsjäger in Mittenwald
1962/68 Studium der Elektrotechnik an der TU München
1968/96 Systemanalytiker und EDV-Leiter bei NCR in Augsburg
seit 1999 Gasthörer der Geschichte an der Uni Augsburg

